

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Zum Geleit</b>  | <b>9</b>  |
| <b>Vorwort der Herausgeberinnen</b>  | <b>12</b> |
| <b>Einleitung</b>  | <b>14</b> |
| <b>1 Wir verstehen das Verhalten unserer Schüler und ändern unsere Reaktion</b>  | <b>21</b> |
| Wir verstehen das Verhalten unserer Schüler  | 22        |
| Wir definieren Fehlverhalten   | 23        |
| Wir erkennen die vier Ziele des Fehlverhaltens   | 24        |
| Tabelle 1A: Erkennen Sie das Ziel des Fehlverhaltens   | 26        |
| Wir ändern unsere Reaktion: Wir tun das Unerwartete und ändern unsere Perspektive  | 27        |
| Wir fördern positives Verhalten  | 37        |
| Herausforderungen im Schulalltag   | 37        |
| STEP in der Praxis   | 38        |
| Tabelle 1B: Verstehen Sie das Verhalten der Schüler und ändern Sie Ihre Reaktion   | 39        |
| Zusammenfassung  | 40        |
| Nur für Sie: Reduzieren Sie Ihren Stress   | 42        |
| <b>2 Der Einfluss des Lebensstils auf die Interaktion zwischen Lehrer und Schüler</b>                                    | <b>45</b> |
| Jeder Mensch hat seinen eigenen Lebensstil   | 46        |
| Der Zusammenhang zwischen Lebensstil, Gefühl und Verhalten   | 51        |
| Strategien für eine nachhaltige Änderung unserer Reaktion  | 58        |
| Herausforderungen im Schulalltag   | 63        |
| STEP in der Praxis   | 63        |
| Exkurs zur Geschwisterkonstellation  | 65        |
| Tabelle 2: Hinderliche bzw. förderliche Wertvorstellungen von Lehrern, ihr Verhalten und mögliche Reaktionen der Schüler | 68        |
| Zusammenfassung  | 71        |
| Nur für Sie: Die Bedeutung von Gefühlen  | 72        |
| <b>3 Das Selbstwertgefühl durch Ermutigung stärken – zum Lernen motivieren</b>   | <b>75</b> |
| Ein starkes Selbstwertgefühl – die Basis für eine gesunde Entwicklung  | 76        |
| Ermutigung – der Schlüssel zur Entwicklung des Selbstwertgefühls   | 76        |
| Wirkungsvoll zum Lernen motivieren – der Unterschied zwischen Ermutigung und Lob   | 77        |
| Wege der Ermutigung  | 80        |

|   |            |
|---|------------|
| Der Mut, nicht perfekt zu sein  | 93         |
| Herausforderungen im Schulalltag  | 95         |
| STEP in der Praxis  | 95         |
| Tabelle 3: Unterschiede zwischen Lob und Ermutigung   | 97         |
| Zusammenfassung   | 98         |
| Nur für Sie: Wir nähern Ideal und Realität im Schulalltag einander an                                     | 99         |
| <b>4 Respektvolle Kommunikation: Zuhören, um zu verstehen, und reden, um verstanden zu werden</b>         | <b>101</b> |
| Einfühlsames Zuhören – die Basis für eine gute Beziehung  | 102        |
| Aktives Zuhören   | 105        |
| Typische Situationen, in denen wir aktiv zuhören  | 113        |
| Durch aktives Zuhören das Gespräch fördern  | 114        |
| Tabelle 4A: Gesprächshinderliche bzw. -förderliche Reaktionen   | 115        |
| Reden, um verstanden zu werden  | 115        |
| Du-Aussagen und Ich-Aussagen  | 115        |
| Der Aufbau einer Ich-Aussage  | 118        |
| Wichtige Hinweise für die Benutzung von Ich-Aussagen  | 120        |
| Herausforderungen im Schulalltag  | 123        |
| STEP in der Praxis  | 124        |
| Tabelle 4B: Respektvolle Kommunikation – Aktives Zuhören und Ich-Aussagen                                 | 125        |
| Zusammenfassung   | 125        |
| Nur für Sie: Wertschätzender Unterrichtsstil durch respektvolle Kommunikation in der Klasse               | 127        |
| <b>5 Kooperation bei der Lösung von Problemen</b>   | <b>129</b> |
| Verantwortlichkeiten klären und Probleme lösen  | 130        |
| Der erste Schritt: Herausfinden, wessen Problem es ist  | 130        |
| Der zweite Schritt: Das Problem lösen   | 132        |
| Alternativen erforschen   | 133        |
| Beispiele für Probleme der Schüler  | 133        |
| Beispiele für Probleme der Lehrer   | 145        |
| Herausforderungen im Schulalltag  | 149        |
| STEP in der Praxis  | 149        |
| Tabelle 5: Erforschen von Alternativen in sechs Schritten   | 151        |
| Zusammenfassung   | 153        |
| Nur für Sie: Der Umgang mit Konflikten in Erwachsenenbeziehungen  | 154        |
| <b>6 Sinnvolle, kooperative Disziplin als pädagogischer Prozess – zur Prävention und als Intervention</b> | <b>157</b> |
| Prävention durch Einbeziehung der Schüler in den Bildungs- und Erziehungsprozess                          | 158        |

|  |            |
|--|------------|
| Individuelle Lernverträge  | 164        |
| Intervention durch sinnvolle, kooperative Disziplin: Natürliche und logische Konsequenzen statt Belohnung und Strafe                   | 170        |
| Schritte für die Anwendung sinnvoller Disziplin, um Selbstdisziplin zu fördern   | 176        |
| Prinzipien für die Anwendung von Konsequenzen  | 178        |
| Herausforderungen im Schulalltag   | 183        |
| STEP in der Praxis   | 184        |
| Tabelle 6: Hauptunterschiede: Strafe vs. logische Konsequenz   | 185        |
| Zusammenfassung  | 187        |
| Nur für Sie: Mit den eigenen Gefühlen zurechtkommen, wenn Schüler Fehlverhalten zeigen   | 188        |
| <b>7 Sinnvolle kooperative Disziplin: Was können wir tun, wenn ...?</b>  | <b>193</b> |
| Wir entscheiden uns für die jeweils passende Strategie   | 194        |
| Sinnvolle Disziplin als Intervention – weitere Vorgehensweisen   | 195        |
| Tabelle 7A: Was können Sie tun, wenn ...?  | 206        |
| Herausforderungen im Schulalltag   | 217        |
| STEP in der Praxis   | 217        |
| Tabelle 7B: STEP Strategie bei Herausforderungen im Schulalltag  | 219        |
| Zusammenfassung  | 221        |
| Nur für Sie: Der positive innere Dialog  | 222        |
| <b>8 Die Klasse als Gruppe: Die Kräfte der Gruppe in ihrer Dynamik verstehen und – zum Wohle des Einzelnen und der Gruppe – nutzen</b> | <b>225</b> |
| Schüler als Teil einer Gruppe betrachten   | 226        |
| Die Kräfte der Gruppe in ihrer Dynamik nutzen, um Kooperation und konstruktives Verhalten zu erreichen                                 | 228        |
| Eine kohäsive Klasse entwickeln  | 229        |
| Der Klassenrat – die demokratisch-partizipative Teilhabe   | 240        |
| Herausforderungen im Schulalltag   | 254        |
| STEP in der Praxis   | 254        |
| Tabelle 8A: Vorgehensweisen zur Entwicklung einer kohäsiven Klasse   | 256        |
| Tabelle 8B: Die drei Phasen zur Etablierung des Klassenrats  | 257        |
| Zusammenfassung  | 258        |
| Nur für Sie: Sie und Ihre Arbeitskollegen  | 259        |
| <b>9 Die Klasse als Gruppe: Die Klasse führen und die soziale Kompetenz der Schüler stärken</b>  | <b>261</b> |
| Gespräche im Unterricht effektiv und konstruktiv leiten  | 262        |
| Fertigkeiten professioneller Gesprächsführung  | 262        |
| Der Nutzen professioneller Gesprächsführung  | 271        |

## Inhaltsverzeichnis

|  |            |
|--|------------|
| Die Entwicklung der sozialen Kompetenz der Schüler – in Vorbereitung auf das Leben – fördern           | 272        |
| Unterrichtseinheit »Soziale Kompetenz« – Ziele, Themen, Aktivitäten                                    | 273        |
| Herausforderungen im Schulalltag   | 282        |
| STEP in der Praxis   | 282        |
| Tabelle 9A: Führungsstil und Atmosphäre in der Klasse  | 284        |
| Tabelle 9B: Fertigkeiten für die professionelle Gesprächsführung und die Leitung der Klasse            | 285        |
| Tabelle 9C: Aktivitäten zur Stärkung der sozialen Kompetenz der Schüler                                | 287        |
| Zusammenfassung  | 288        |
| Nur für Sie: Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule   | 289        |
| <b>10 Die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern im Sinne der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft</b> | <b>291</b> |
| Die Einbeziehung der Eltern und anderer engagierter Erwachsener in der Schule                          | 292        |
| Die Ressourcen der Eltern als Unterstützung für die Schule   | 293        |
| Die Ressourcen der Schule als Unterstützung für die Eltern   | 300        |
| Gespräche zwischen Lehrern, Schülern und Eltern  | 300        |
| Elternbildung  | 315        |
| Herausforderungen im Schulalltag   | 319        |
| Tabelle 10: Kommunikation mit den Eltern beim Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräch                           | 320        |
| Zusammenfassung  | 321        |
| <b>Anhang A: Logbuch (Muster)</b>  | <b>323</b> |
| <b>Anhang B: Das Soziogramm</b>  | <b>325</b> |
| <b>Anmerkungen, Literaturhinweise im Text</b>  | <b>334</b> |
| <b>Literatur zum Thema</b>   | <b>336</b> |
| <b>Register</b>  | <b>339</b> |
| <b>Danksagung</b>  | <b>344</b> |
| <b>Meinungen von Teilnehmern an den Pilotprojekten</b>   | <b>345</b> |